



Sitzung des Stadtrates am 26.08.2026

Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zu der Zusammensetzung der Kosten für den Bau einer Rampe Am Stadion 6 (Nachfrage)

Vorlagen-Nummer: VIII/2026/02968

TOP: 12.7

Antwort der Verwaltung:

- 1. Wie setzen sich die 175.000 € Baukosten zusammen? Welche Materialien müssen zu welchen Preisen jeweils beschafft werden? Wieviele Arbeiter sind für wieviele Arbeitsstunden zu welchen Stundenlöhnen eingeplant?**

Es handelt sich bei den genannten Baukosten lediglich um einen Kostenrahmen, der als Grundlage für eine Planungsausschreibung dient. Im Zuge der Erarbeitung der einzelnen Leistungsphasen erfolgt eine Variantenuntersuchung, auch z. B. hinsichtlich der eingesetzten Materialien zur Eruierung der wirtschaftlichsten Umsetzungsvariante. Die Ergebnisse werden dem Stadtrat im Rahmen des Baubeschlusses zur Entscheidung vorgestellt.

- 2. Die Stadtverwaltung führt in ihrer Antwort auf die mündliche Anfrage aus, es sei ein Fördermittelantrag beim Landesamt für Soziales, Jugend und Gesundheit über 45.000 € gestellt worden. Wie wurde dieser beschieden? Falls negativ: Wie rechtfertigt die Stadtverwaltung nahezu 200.000 € Eigenmittel für eine einzelne Rampe in der Haushaltslage der Stadt Halle?**

Grundsätzlich sei vorangestellt, dass die Stadtverwaltung verpflichtet ist, öffentliche Gebäude barrierefrei vorzuhalten. Dies ergibt sich aus dem Landesbehindertengleichstellungsgesetz (LGG) und der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt § 49 (Belange der Barrierefreiheit). Öffentlich zugängliche Anlagen müssen ohne fremde Hilfe und ohne besondere Erschwernis zugänglich und nutzbar sein. Dazu wurde beim Landesamt für Soziales, Jugend und Gesundheit ein Fördermittelantrag für diese Baumaßnahme gestellt. Die Stadtverwaltung erhielt am 19.08.2026 eine positive Rückmeldung vom Land zur Bewilligung des Förderantrags in Form einer Anteilfinanzierung in Höhe von bis zu 45.000 €.

- 3. Sind die Kosten einer alternativen Variante einer Stahlkonstruktion, extern gebaut, vor Ort verankert, geprüft worden?**

Siehe Antwort zu Frage 1.



4. Wie hoch wären die Kosten für eine solche alternative Variante?

Siehe Antwort zu Frage 1.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport